

LERNRAUMENTWICKLUNG

Schul(um)bau wird heutzutage weniger als ein abgeschlossener Prozess mit Anfang und Ende, sondern eine veränderungsoffene Entwicklung des Lernraumes verstanden. Folgerichtig will die pädagogische Seite ihre Anliegen bei Architektur und Verwaltung nachhaltig einbringen.

NACHHALTIGE BETEILIGUNG

Erfahrungen zeigen, dass Beteiligungsprozesse an rechtliche, organisatorische, fachliche und auch haltungsmässige (persönliche) Grenzen stossen. Das Symposium «Nachhaltige Beteiligung: vom Schul(um)bau zur Lernraumentwicklung» setzt an diesem Punkt an, indem es Strukturen der Beteiligung aufzeigt, kritisch reflexiv beleuchtet und Fragen stellt. Einblicke in unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten werden gegeben und der Raum für Diskussionen eröffnet.

VERNETZUNG

Es sollen einerseits Formen der Beteiligung aus konkreten Praxiserfahrungen zu Schul(um)bauten und Schulraumgestaltung diskutiert werden. Andererseits werden grundsätzliche Möglichkeiten des Beziehungsaufbaus in partizipativen Prozessen diskutiert. Darüber hinaus werden auch historische oder soziologische Perspektiven genutzt, um die Herausforderungen der nachhaltigen Partizipation von unterschiedlichen Standpunkten zu betrachten. Ziel ist es, Handlungsoptionen zu verdeutlichen und einen Beitrag zu einem wirksameren Zusammenspiel von Akteuren in einem lernenden Netzwerk zu leisten.

PROGRAMM DONNERSTAG 27.02.2020

13:00	ankommen	sich registrieren, Kaffee
13:30	begrüssen	zum Thema: nachhaltige Partizipation
13:45	Dialog aufbauen	zur Lernraumentwicklung
15:30	Einblicke in	konkrete Beteiligungsprozesse
17:15	weiterblicken auf	Hochschullehrformate
19:30	fein essen	bei Urban Agriculture, Basel

PROGRAMM FREITAG 28.02.2020

09:00	diskutieren von	Exkursions - Impressionen
11:00	öffnen für	Beteiligung von Schüler*innen
12:30	gut essen	
14:00	vernetzen im	Forum durch Dialogangebote, Poster, Publikationen
15:00	Ausblicke auf	sozialgeographische, historische und soziologische Perspektiven
16:00	zusammen fassen	Tagungsabschluss (bis 16:30)

MODERATION, DISKUTANT/INNEN

Karin **Manz**, Unterrichtsforschung und -entwicklung, PH FHNW
Annette **Tettenborn**, Professionsforschung und
Unterrichtsentwicklung, PH Luzern
Josef **Watschinger**, Schulleiter, PULS-Mitglied, Südtirol
Nicole **Wentzel**, Architektin, PULS Kursteilnehmerin, Wuppertal

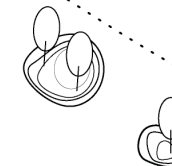
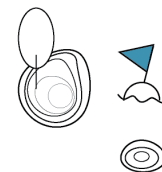
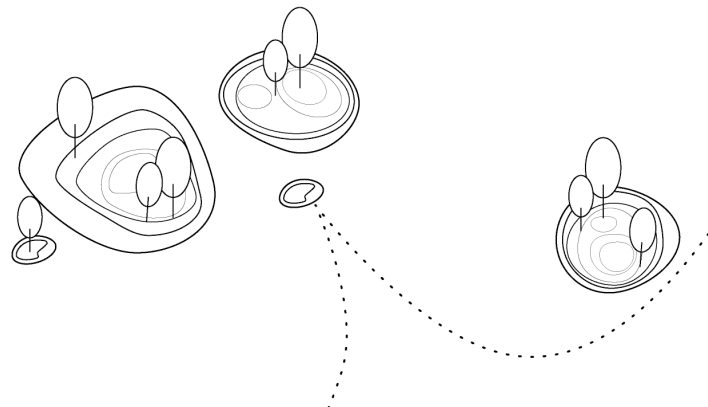
ORGANISATORISCHE LEITUNG

Cornelia **Dinsleder**, PH FHNW & PHLU
Ulrich **Kirchgässner**, PH FHNW
Begleitung:
Urs **Maurer**, Netzwerk für Bildung & Architektur
Lutz **Oertel**, Netzwerk für Bildung & Architektur
Lisa **Oregioni**, Architektin

BEITRAGENDE

Die Beitragenden aus den Bereichen Pädagogik, Architektur und Verwaltung kommen aus der Schweiz, Südtirol, Deutschland und Österreich. Sie sind entweder dem «Call for Papers» oder einer konkreten Einladung gefolgt:

Karin **Dettmar**, Architektin, Naturpädagogin, Deutschland
Jan **Egger**, Soziologe PH FHNW, CH
Franz **Hammerer**, Erziehungswissenschaftler,
Experte für Schulraumgestaltung, Wien
Andreas **Hammon**, Schulraumentwickler, Deutschland
Marianne **Helfenberger**, Bildungshistorikerin, CH
Andreas **Hellmüller**, Dozent, PH Luzern
Teddy **Henzi**, Ressortleiter Infrastruktur, Luzern
Beat **Heynen**, Bauherrenvertreter, Luzern
Ueli **Keller**, Bildungs- und Lebensraumkünstler, Basel
Katharina **Lenggenhager**, Architektin und
Schulraumentwicklerin, Zürich
Zeljko **Marin**, Architekt, Basel
Petra **Moog**, Schulentwicklerin, Sophia Akademie,
Düsseldorf
Fabian **Müller**, drumrum Raumschule, CH
Christian **Reutlinger**, Sozialgeograph &
Erziehungswissenschaftler, FHS St. Gallen
Sonja **Rickhoff**, Schulleiterin, PS Bruderholz, Basel
Franz **Ryznar**, Architekt & Mediator, Wien
Hanspeter **Scheuber**, Schulleitung, Littau, CH
Mathias **Schreier**, Pädagoge & Sozialwissenschaftler, CH
Rosmarie **Schwarz**, Architektin, Basel
Eric **Sidoroff**, Architekt, Universität Innsbruck
Ursula **Spannberger**, Architektin & Mediatorin, Salzburg
Felicita **Sprecher Mathieu**, Pädagogin, Atelier Lernraum-
planung, Burgdorf
Nevena **Torboski**, Architektin, drumrum Raumschule, CH
Christian Timo **Zenke**, Erziehungswissenschaftler,
Universität Bielefeld
Michael **Zinner**, Architekt, Kunstuniversität Linz



Der Verbund PULS – www.pulsnetz.org – forscht unter dem Titel PULS+ im Rahmen des Programms ERASMUS+ der EU zur „Professionellen Unterstützung von Lern- und Schulraumentwicklung“. Die Universität Innsbruck (A), die Kunstuniversität Linz (A), die Universität Bozen (I), die Alanus Hochschule Alfter (D), die Fachhochschule Nordwestschweiz (CH), die sophia::akademie (D), das Netzwerk Bildung & Architektur (CH), die Autonome Provinz Bozen (I), die Bildungsdirektion für Tirol (A), das Schulverwaltungsamt Düsseldorf (D) und der Schulsprengel Welsberg (I) wollen mit dem Projekt PULS+ Theorie und Praxis rund um die Felder Lernen, Raum und Entwickeln wechselseitig verschränken, haben einen Universitätskurs entwickelt, transferieren die Themen in die Hochschullehre, begleiten konkrete Schulumbauprozesse forschend und tragen zu einer nationalen und internationalen Vernetzung in den Themenfeldern bei.

KOSTEN · ORT

Der Besuch des zweitägigen Symposiums inkl. Verpflegung tagsüber, kostet **80 CHF** bzw. **40 CHF** für Studierende.
Abendprogramm bei Urban Agriculture 35 CHF

Das Symposium findet in MuttENZ am neuen Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz statt.

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hofackerstrasse 30
CH-4132 MuttENZ
Aula im Erdgeschoss

Erreichbar über die S-Bahn von Basel – ca. 5 min entfernt

Nachhaltige Beteiligung Vom Schulbau zur Lernraumentwicklung

ANMELDUNG · INFORMATIONEN

Wir bitten um **Anmeldung via Homepage** bis spätestens
3. Februar 2020

Nähere Informationen (z.B. Übernachtungsmöglichkeiten) auf der Website:
https://events.fhnw.ch/frontend/index.php?folder_id=26&page_id=



LINZ 2018 · DÜSSELDORF 2019 BASEL 2020 · BOZEN 2020

PULS+ lädt in drei Jahren zu vier Multiplier Events ein, das sind Symposien, welche die Inhalte des Bildungsprojektes transportieren. Die Veranstaltungen stehen in inhaltlichen Zusammenhängen.

10/2018 Linz: Beteiligungsprozess Architekturwettbewerb
09/2019 Düsseldorf: Schulbau in urbanen Räumen
02/2020 Basel: Nachhaltige Beteiligung
05/2020 Bozen: Schulbau in ländlichen Regionen

Ein internationales Symposium
zur Lernraumentwicklung
und zur transnationalen Vernetzung



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Netzwerk
Bildung & Architektur



PULSerasmus
Lernen und Raum entwickeln



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union